

Modelle des Gottesdienstes

Was prägt unsere Erwartungen und unser Verständnis von Gottesdienst?

1. Gottesdienst ist nicht gleich Gottesdienst

- a) Biographische Prägung
- b) Konfessionelle Prägung
- c) Zeitkultur und Wertewandel

Frage: Wollen wir wirklich alle dasselbe?

2. Orte öffentlichen Lebens zur Zeit Jesu

- a) Der Tempel: Ort der Gottesgegenwart und Gottesbegegnung
- b) Die Synagoge: Ort der Versammlung, des Lernens und des Betens
- c) Das Theater: Ort der Unterhaltung und der Verbreitung von Ideen
- d) Die Therme: Ort der Erholung, der Erfrischung und der Beziehungen

Frage: Welcher Ort ist Modell für unseren Gottesdienst?

3. Modelle des Gottesdienstes durch die Jahrhunderte

- a) Altkirchliche Liturgie: Gottesdienst als Feier der Gottesgegenwart
- b) Reformatorische Liturgie: Zentralität der Wortverkündigung
- c) Pietistischer Gottesdienst: Versammlung der (wahren) Gläubigen
- d) Moderner Gästegottesdienst: Programm für Andere
- e) Lobpreisgottesdienst (1): Altkirchliche Liturgie mit anderen Liedern
- f) Lobpreisgottesdienst (2): Popkonzert mit anderen Liedern
- g) „Emergent Church“: Gottesdienst als spiritueller Erlebnisraum

4. Stärken und Schwächen bewerten

- a) Wie werden zentrale Werte des Gottesdienstes umgesetzt?
- b) An welche biblischen Vorbilder wird angeknüpft?
- c) Wie werden Erwartungen der Gemeinde aufgenommen?
- d) Wie werden Erwartungen von Außenstehenden aufgenommen?
- e) Welche kulturellen Trends werden aufgenommen?

5. Möglichkeiten der Integration

- a) Verknüpfung verschiedener Modelle und Aspekte
- b) Interessenkonflikte zwischen unterschiedlichen Modellen
- c) Gewichtung der unterschiedlichen Aspekte

...damit Menschen den Weg nach Hause finden

...inviting people to come back home